

Wintereinbruch in Österreich: Bis zu 40 cm Neuschnee erwartet!

Am 2. Januar 2025 bringt eine Kaltfront in Österreich Neuschnee und winterliche Bedingungen, ideal für Skifahrer.

Arlberg, Österreich - Eine Kaltfront zieht über Österreich und bringt tief winterliche Verhältnisse mit sich. Ab Donnerstagnachmittag wird mit Neuschnee gerechnet, was die ruhigen, sonnigen Tage der letzten Zeit abrupt beendet. Meteorologen der „Österreichischen Unwetterzentrale“ warnen, dass der größte Teil des Schnees in den höher gelegenen Regionen, besonders an der Alpennordseite, erwartet wird. So könnten am Arlberg bis zu 30 Zentimeter Schnee fallen, während in den Tälern zwischen fünf und 20 Zentimeter möglich sind, insbesondere in Tirol, Vorarlberg und Teilen Salzburgs, wie **5min.at** berichtet.

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch zieht die Kaltfront von Westen durch, und die Schneefallgrenze sinkt unter 500 Meter, wodurch auch in tieferen Lagen Schneefall nicht ausgeschlossen ist. In den Bergen wird mit erheblichen Schneemengen gerechnet, vor allem in den westlichen Regionen von Tirol und Vorarlberg, wo bis zu 40 Zentimeter Neuschnee möglich sind. Die Meteorologen der Geosphere Austria haben bereits eine Gelbe Schneewarnung für die Region rund um den Arlberg und die Silvretta ausgegeben. Der starke bis stürmische Wind könnte den Schnee zudem gefährlich verwehen, was das Lawinenrisiko für Tourengerer erhöht, wie **puls24.at** berichtet.

Schneefall und eisige Temperaturen

Am Donnerstag sind nächtliche Temperaturen zwischen minus sechs und plus zwei Grad zu erwarten, während es in höheren Lagen sogar tagsüber frostig bleibt. Der Freitag bringt weiterhin kaltes Wetter mit Temperaturen von bis zu minus sieben Grad in der Früh, während sich während des Tages maximal vier Grad darstellen könnten. Die Wetterlage bleibt unbeständig mit vereinzelt Schnee und Regen, was die kommenden Tage für viele zur Herausforderung macht.

Details	
Vorfall	Wetter
Ursache	Kaltfront
Ort	Arlberg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.puls24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at